



Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Stein (STEIN/HA/01/2017) vom
27.11.2017

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Peter Dieterich

Vorsitzende/r

Herr Carsten Wendt

Mitglieder

Frau Annika Börnsen

Herr Wolf-Michael Drews

Herr Gert Peeters

Herr Mirco Schablack

Frau Brigitte Stuhr

Herr Timo Szopieray

Vertretung für Herrn Klaus-Peter Lietz

von der Verwaltung

Frau Britta Schütt

Gäste

Frau Manuela Petrowski

Herr Frank Schütt

Herr Armin Wollesen

Abwesend:

Mitglieder

Herr Klaus-Peter Lietz

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 22:13 Uhr
Ort, Raum: 24235 Stein, Uferkoppel 10, "Haus des Kurgastes"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde

5. Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 23.11.2016
6. Feuerwehrbedarf
7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 der Gemeinde Stein STEIN/BV/031/2017
8. Straßenausbausatzung
9. Kurzbericht KITA
10. Umsatzsteuerpflicht der Kommune
11. Kooperationsvereinbarung für die Förderregion Kiel und Umland STEIN/BV/030/2017
12. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.11 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der TOP 15 im nicht öffentlichen Teil kann entfallen. Der bisherige TOP 16 – Verschiedenes – wird zum neuen TOP 15.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Aus der Zuhörerschaft werden Fragen zu den Containern auf dem Parkplatz an der K30 sowie zur Beleuchtung auf dem Deich gestellt. Der Bürgermeister gibt entsprechend Auskunft.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 23.11.2016

Es liegen keine Einwendungen oder Ergänzungen zur Niederschrift vom 23.11.2016 vor. Damit gilt das Protokoll als genehmigt.

TO-Punkt 6: Feuerwehrbedarf

Die Feuerwehr hat für 2018 eine Liste der zu beschaffenden Ausrüstungsgegenstände vorgelegt (siehe Anlage). GV Wollesen stellt die Frage nach der Priorität und zwingender Erfordernis der Anschaffung dieser Ausrüstungsgegenstände. Der Gemeindeführer, Herr Schütt, nimmt dazu Stellung und macht deutlich, dass zwingend erforderlich natürlich der Ersatz der persönlichen Schutzausrüstung sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Ausrüstungsteile sind. Zudem ist die Fertigstellung der Außenanlagen von der Feuerwehrunfallkasse gefordert. Aus dem Hauptausschuss wird die Notwendigkeit zur Beschaffung von Schwimmwesten sowie eines Schlauchbootes in Frage gestellt. Auch hierzu gibt der GWF Auskunft. Es erfolgt eine ausführliche Diskussion, ob die Gemeinde selbst ein Boot vorhalten muss oder ob evtl. eine Kooperation mit den Nachbargemeinden möglich wäre.

Beschluss:

Vor der Sitzung der Gemeindevertretung am 11.12.2017 soll ein Termin mit Bgm. Dieterich, GV Wendt, GV Drews sowie GWF Schütt stattfinden, um eine Prioritätenliste mit Verpflichtung für das Jahr 2018 zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen zu erstellen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 der Gemeinde Stein
Vorlage: STEIN/BV/031/2017**

Im Vorwege gibt der Bürgermeister zur Kenntnis, dass die Schulkosten der Schule Laboe auf 2.500 Euro pro Jahr/Kind angehoben wurden.

Anschließend gibt der Vorsitzende einen groben Überblick über den Haushaltsplan; insbesondere die Entwicklung der Steuereinnahmen sowie der Finanzierungsgrad und die Kosten für Investitionen werden näher betrachtet. In diesem Zusammenhang gibt der Bürgermeister bekannt, dass die Verlängerung der Baumaßnahme Mole durch Förderbescheid der I-Bank bis zum 31.03.2018 bewilligt wurde.

Besorgnis besteht über die Entwicklung der Einwohnerzahlen in Bezug auf die Einkommensteuerzuweisung.

GV Wollesen stellt in Frage, ob die Ausgaben für den Fremdenverkehr erforderlich sind oder ob hier Einsparungen möglich wären. Es wird eine ausgiebige Diskussion über die Förderung des Fremdenverkehrs geführt. Unter den Mitgliedern des Ausschusses besteht die einhellige Meinung, dass der Fremdenverkehr in der Gemeinde Stein einen hohen Stellenwert besitzt und einer entsprechenden Förderung bedarf, damit dies auch so bleibt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltssatzung 2018 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf unter Berücksichtigung der noch zu ermittelnden Kosten aus dem Feuerwehrbedarfsplan (siehe TOP 6) zu beschließen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Straßenausbausatzung

Der Vorsitzende informiert, dass es in nächster Zeit zu einer Abschaffung der Straßenausbaubeiträge durch den Gesetzgeber kommen könnte. Da in absehbarer Zeit in der Gemeinde sowieso keine Baumaßnahmen vorgesehen sind, schlägt er vor die Angelegenheit „zu den Akten“ zu legen. Das Thema wird unter den Mitgliedern kurz diskutiert, es erfolgt folgender

Beschluss:

Das Thema Straßenausbausatzung wird nicht weiter verfolgt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Kurzbericht KITA

Bürgermeister Dieterich gibt einen kurzen Sachstandsbericht zu den Baumaßnahmen im Kindergarten. Die Außenanlage wird voraussichtlich früher als geplant fertiggestellt. Die Kosten bleiben im Rahmen.

TO-Punkt 10: Umsatzsteuerpflicht der Kommune

Der Vorsitzende und der Bürgermeister informieren darüber, dass Gemeinden ab dem Jahr 2020 umsatzsteuerpflichtig werden. Dies wird für die Gemeinde Stein überwiegend vermietete Objekte oder Leistungen, die für Andere erfolgen z.B. durch den Bauhof, betreffen.

**TO-Punkt 11: Kooperationsvereinbarung für die Förderregion Kiel und Umland
Vorlage: STEIN/BV/030/2017**

Eine Beschlussvorlage sowie ein Entwurf einer Kooperationsvereinbarung für die Förderregion Kiel und Umland liegen vor. Der Nutzen aus dieser Kooperationsvereinbarung für die Gemeinde Stein wird diskutiert. GV Stuhr hat Bedenken, dass das Oberzentrum allein den Nutzen aus dieser Vereinbarung zieht und die „kleinen“ Gemeinden leer ausgehen. Der Bürgermeister sieht den Sinn einer weiteren Arbeitsgruppe im Bereich Kieler Förde eher kritisch. Insgesamt wird ein Nutzen dieser Vereinbarung nicht bei allen Hauptausschussmitgliedern gesehen. Es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der beigefügten Kooperationsvereinbarung für die Förderregion Kiel und Umland zuzustimmen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Verschiedenes

Der Bürgermeister macht folgende Mitteilungen:

- der Antrag auf Ausweitung des Tempo 30-Bereiches der K 30 bis an die Ortseingangsschilder wurde vom Kreis Plön abgelehnt. Dies ist insoweit unverständlich, da Kinder sowie Eltern mit ihren Kindern den Fußweg an der K 30 nutzen um zum Kindergarten und zum Sportplatz/Sportheim zu gehen bzw. die K 30 von der Straße Brammersoll überqueren.
Ebenfalls wurde der Antrag auf Ausweitung des Tempo 70-Bereichs vom Ortsausgang Stein Richtung Lutterbek bis Hohenstein abgelehnt. Wichtig ist der Gemeinde insbesondere die Inkludierung der Bushaltestellen in Hohenstein um eine Gefährdung der wartenden, kommenden oder gehenden Schulkinder herabzusetzen.
Die Mitglieder des Hauptausschusses sind einig darüber, dass gegen beide Bescheide beim Kreis Plön Widerspruch eingelegt werden und nochmal die Fakten erläutert werden sollen.
- der Prüfungsbericht der überörtlichen Prüfung liegt vor
- es liegt eine Bewerbung für Räucherfischverkauf vor – es wird noch abgewartet, ob Familie Rönna evtl. auch Interesse hat
- die Feuerwehr hat das alte TSF für 2.200 Euro verkauft – die Übergabe des neuen Fahrzeuges soll am 06.01.2018 erfolgen, Einladungen erfolgen zu gegebener Zeit

- die Verlängerung der Zuwegung Mole bis zum Festplatz wurde angeregt - ein Antrag auf Zuschüsse für eine behindertengerechte Ausführung soll bei der AktivRegion gestellt werden
- mit der Internetversorgung soll es 2019 losgehen

Um 21.22 Uhr schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil.

Um 21.30 Uhr wird die Sitzung mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

gesehen:

Wendt
- Vorsitzender -

Schütt
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -